



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ



Nachhaltige und
produktive
Pflanzenproduktion

OPG Blühinsel

**Projekttitle: „Entwicklung und Einführung
eines biodiversitären Züchtungsprogramms zur
Steigerung der Attraktivität des urbanen Grüns für Insekten“**

**Projektlaufzeit: 43 Monate
Fördermittelvolumen: 194.080,30 Euro**

Ausgangslage / Problemstellung:

Wildpflanzen sind als Nahrungsquelle für Insekten gut erforscht, der Nutzen dokumentiert und abrufbar. Für das züchterisch bearbeitete, moderne Blumensortiment liegen keine gesicherten Daten vor, die Bewertung als Insektenpflanze beruht auf individuellen Beobachtungen und ist nicht standardisiert. Öffentliches Grün und Gärten gewinnen zunehmend an Bedeutung für Bestäuberinsekten. Eine ausschließliche Verwendung von Wildstauden kann weder den Verlust der Habitats ausgleichen noch optischen Ansprüchen der Bürger und Freizeitgärtner gerecht werden.

Projektziel:

Aufgaben des Projektes sind die Überprüfung des bestehenden Beet- und Balkonpflanzenangebots auf den Nutzen für Insekten und, darauf aufbauend, die Zusammenstellung eines sowohl konventionell als auch ökologisch produzierbaren Sortimentes. Auf Basis der gewonnenen Beobachtungen und durch die Erfassung phänologischer Blütenmerkmale sollen noch nicht vorhandene, standardisierbare Selektionsmerkmale für die Züchtung insektenfreundlicher Beet- und Balkonpflanzen erarbeitet werden. Ziel ist, durch innovative Sortimentsgestaltung die Wettbewerbsfähigkeit gärtnerischer Betriebe zu stärken und die Biodiversität im urbanen Raum zu fördern.

Im Rahmen der Umsetzung des Projektes sind folgende Arbeitsschritte vorgesehen:

1. Versuchstechnische Vorarbeiten
2. Methodischer Versuchsaufbau / Festlegung von Standorten
3. Spezifizierung von Pflanzen und Insekten
4. Wiederholung und Optimierung der Versuche / ggf. Integration weiterer Methoden
5. Praxisversuche / Technologietransfer
6. Ergebnissicherung
7. Koordination / Dokumentation / Öffentlichkeitsarbeit

Innovatives Potential des Projektes

Innovativer Projekt-Ansatz, der auf der Nachfrageseite dem sich veränderten Verbraucherverhalten (z.B. Umweltsensibilisierung und -orientierung) bei Kauf von Zierpflanzen Rechnung trägt. Für die Produzenten von Beet- und Balkonpflanzen bietet sich die Chance eines „Alleinstellungsmerkmals“ am Markt, wenn sie auf Basis belastbarer Daten exklusiv - insektenfreundliche Pflanzenarten und Sorten aus dem Bereich Beet- und Balkonpflanzen ihren Kunden anbieten können.

Leadpartner der OPG:

Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt
Heidelberg
Diebesweg 2
69123 Heidelberg

Ansprechpartner: Christoph Hintze

Tel.: 06221 / 74840

E-Mail: Poststelle@lvj.bwl.de

Weitere Akteure:

- Landesanstalt für Bienenkunde, Universität Hohenheim
- Floricultz
- Selecta Klemm GmbH & Co.KG
- Bio Kräutergärtnerei Staudenrausch

